

Exklusives Wohnen im Mühlenviertel

Nachdem der erste Bauabschnitt des „Nimbus“ weitgehend verkauft ist, folgt nun der zweite Abschnitt

Bremen. Das von Domoplan initiierte Mühlenviertel gehört heute zu den Toplagen mit einem stark frequentierten Zentrum. Hier gibt es alles für den täglichen Bedarf und ein sehr beliebtes Café. Hinzu kommt ein breites Angebot an ärztlicher Versorgung und Dienstleistungsunternehmen. In nur 15 Minuten ist man mit der Straßenbahn in der Innenstadt.

Das großzügig geplante Gebäude gliedert sich in acht Häuser mit jeweils 10 bis 13 Wohnungen. Das wird laut Architekt Albert Jo Meyer besonders auf der Eingangsseite durch architektonische Zäsuren bewusst verdeutlicht. Die spannungsreiche Architektur mit dem hellen, teilweise plastisch strukturierten Verblendermauerwerk und dem Kontrast der dunklen Fensterelemente verhilft dem Nimbus zu einem herausragenden Erscheinungsbild mit repräsentativer Ausstrahlung.

Die vier Wohnebenen haben jeweils einen eigenen Charakter: Im Hochparterre geht die Terrasse in den eigenen Garten über. Breite Balkone und Loggien kennzeichnen das Obergeschoss. Im ersten und im zweiten Staffelgeschoss mit Penthouse-Ambiente liegen Wohnungen mit großen Dachterrassen. Hier öffnet sich ein reizvoller Fernblick.

Einladende hohe Glasportale führen in das Foyer. Über außergewöhnlich große Aufzüge mit Edelstahl- und Spiegelflächen werden die Wohnungen barrierefrei erreicht – ebenso die Tiefgarage. Die Stellplätze dort verfügen über große Tiefen, viele auch über eine besondere Breite.

Die Grundrisse stehen im Zeichen von harmonischer Atmosphäre und optimaler Funktionalität. Die Wohnzimmer mit den angegliederten Küchenbereichen vermitteln ein großzügiges Raumgefühl. Unterstrichen wird dieses von bodentiefen Fenstern mit Dreifachverglasung, die den Blick optisch erweitern. Besonders praktisch sind die Hauswirtschaftsräume direkt bei den Küchen. Gleichzeitig ist hier Platz zum Lagern und Abstellen. Die attraktiv gestalteten Bäder mit großformatigen Fliesen, Markenarmaturen und Handtuch-Heizkörpern sowie bodengleiche Duschen bieten zum großen Teil

**OBJEKT
DER
WOCHE**

*Immobilien-
Fachleute stellen
ihre Objekte vor*



Die von Architekt Albert Jo Meyer entworfenen Wohnungen orientieren sich alle zur Sonnenseite.

ILLUSTRATION: DOMOPLAN

Tageslicht. Die Wohnungen werden mit Eichenparkett ausgestattet, Lärchenholz auf Balkonen und Dachterrassen, einer umfangreichen Elektroinstallation, elektrisch betriebenen Rollläden und einem Sicherheitspaket, zu dem auch eine Videosprechanlage gehört. Der Anschluss an das Fernwärmenetz sorgt für nachhaltige Energieversorgung, die

auch für die komfortable Fußbodenheizung genutzt wird.

Zwei-Zimmer-Wohnungen werden ab 249 800 Euro, Drei-Zimmer-Wohnungen ab 342 900 Euro angeboten. Eine zusätzliche Provision fällt nicht an. Laut Domoplan bietet der Nimbus auch für Kapitalanleger beste Voraussetzungen.

Kontakt

■ Für Informationen und Reservierungen stehen Arne Smolla und Leoni Wrieden von Robert C. Spies unter 0421/17393-38 und -45 sowie Mirko Mischkowski und Jörg Elfers von Koenen-Bau unter 0421/210081 zur Verfügung – auch heute von 10 bis 12 Uhr. Internet: www.muehlen4tel.com